



## Voll singenden Feuers

Silja Walter war eine Schriftstellerin und Dichterin von ausserordentlicher Vitalität und zeitloser Schaffenskraft. Am 23. April jährt sich ihr Geburtstag zum 100. Mal.

4

## Für die Taufe werben

Seit Januar machen die Landeskirchen mit der ökumenischen Broschüre «Geburt und Taufe» im «Mama-Koffer» werdende Eltern auf die Taufe aufmerksam.

5

## Wahlfähigkeit und Wählbarkeit

Die neue «Verordnung zur Wahlfähigkeit und Wählbarkeit der ordinierten Dienste» ist seit Anfang Jahr in Kraft. Ein Überblick über die Regelungen.

7

## Silja Walter

### Voll singenden Feuers

#### Gedenkjahr 2019 zu Silja Walters 100. Geburtstag

Silja Walter war eine Schriftstellerin und Dichterin von ausserordentlicher Vitalität und zeitloser Schaffenskraft. Für ihr himmlisches Werk mit irdischer Bodenhaftung erhielt sie zahlreiche Ehrungen im Literatur- und Kulturbereich. Silja Walter oder Schwester Maria Hedwig verstarb am 31. Januar 2011 im Kloster Fahr. Geboren am 23. April 1919, jährt sich ihr Geburtstag 2019 zum 100. Mal.

Foto: zVg



Auch die Reformierte Landeskirche Aargau beteiligt sich am Gedenkakzent für die Benediktinerin Silja Walter, die als wohl meistgelesene christliche Lyrikerin des 20. Jahrhunderts im deutschen Sprachraum gilt.

«Voll singenden Feuers – das war der faszinierende Eindruck, als ich Schwester Maria Hedwig erstmals im Sprechzimmer des Fahrer Priorats begegnete. Mein Ersteindruck hat sich in den bald vierzig Jahren unserer Bekanntschaft stets aufs Neue bestätigt», schrieb der

Max Röthlisberger, Dozent für Pädagogik, in der Festgabe für Silja Walter zu deren 90. Geburtstag und meinte weiter: «Nach anfänglichem Verstummen beim Eintritt ins Kloster hat Silja Walter das Wort gefunden, das die Welt zum Singen bringt.» Lyrik, Prosabände, Festspiele, Oratorien und wichtige theologische Texte: Das Werk von Silja Walter inspiriert noch heute und ist durch Theater, Tanz, Lesung, Gespräch oder kirchliches Feiern mannigfaltig lebendig. «Voll singenden Feuers» wurde darum zum Leitsatz der Gedenkakzente für die «schreibende Nonne», wie sie sich selber nannte.

#### Ins Wort geboren

Silja (Cécile, Cily) Walter wurde am 23. April 1919 als zweites von neun Kindern in Rickenbach bei Olten in die Kammacher-Dynastie und Verlegerfamilie Walter hineingeboren. Sie besuchte das Lehrerinnenseminar in Menzingen. Das anschliessende Literaturstudium in Fribourg und später in Basel musste sie wegen einer Lungenerkrankung unterbrechen und schliesslich abbrechen. Noch während der Zeit ihrer Erkrankung erschien 1944 «Die ersten Gedichte». «Der Seidelbast» aus diesen ersten Gedichten ist noch heute eines der gefragtesten Gedichte auf Internet-Lyrik-Seiten. Nach einem Berufungserlebnis 1947 am Schwarzsee bei Zermatt trat Silja Walter im März 1948 in das Benediktinerinnenpriorat Kloster Fahr ein. Hier legte sie am 11. Oktober 1949 ihre ersten Gelübde ab und erhielt den Ordensnamen Schwester Maria Hedwig.

#### Silja Walter vielfältig begegnen

Das Gedenken an Silja Walter findet in Anlehnung an ihren 100. Geburtstag ab Ostern 2019 statt. «Dein Leben will singen» – Ostertage mit Barbara Kolberg; Silja-Tag mit «Ich habe den Himmel gegessen» – einer Theater- und Musikproduktion als Reise ins Innere von Silja Walter mit Christine Lather und Felix Huber; Stafettengespräche an den Abenden des 24., 25. und 26. April – «Persönliche Perlen aus der Begegnung mit Silja Walter» mit Schauspielerinnen Christine Lather, Priorin Irene Gassmann vom Kloster Fahr, Freddy Allemann, Schriftsteller, Performer und Cousin von Silja Walter sowie Ulrike Wolitz, Theologin und Herausgeberin des Gesamtwerks von Silja Walter.

#### Zehnteiliger Stationenweg

Die Gedenkwoche wird mit der Einweihung des Silja Walter-Wegs abgerundet. Dieser zehnteilige, öffentliche Stationenweg auf dem Gelände des Klosters Fahr ist ein Geschenk der Römisch-Katholischen und Reformierten Kirche im Aargau, der Römisch-Katholischen Kirche im Kanton Zürich sowie Katholisch Stadt Zürich, um die wohl meistgelesene christliche Lyrikerin des 20. Jahrhunderts im deutschen Sprachraum wieder ins Bewusstsein einer breiten Öffentlichkeit zu bringen. [www.siljawalter.ch](http://www.siljawalter.ch)

Medienmitteilung Kloster Fahr vom 31. Januar

#### Silja-Tag

In Gedenken an Silja Walter sind Namensvetterinnen am 23. April 2019 ins Kloster Fahr eingeladen. Zum Programm ab 15 Uhr gehört der Silja-Austausch mit Priorin Irene Gassmann, eine Klosterführung, der Besuch der Vesper, ein Imbiss sowie der fakultative Besuch von «Ich habe den Himmel gegessen», Reise ins Innere, eine Theater- und Musikproduktion zu Silja Walter ab 19.30 Uhr in der Klosterkirche Fahr. Anmeldung bis Ende März 2019 an: [info@kloster-fahr.ch](mailto:info@kloster-fahr.ch) oder über [www.siljawalter.ch](http://www.siljawalter.ch)